

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen  
Herrn Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Rathaus  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b  
51373 Leverkusen  
Telefon 0214 – 311 985 202  
Telefax 0214 – 311 985 200  
fraktion@levspd.de  
www.spd-leverkusen.de/fraktion

Leverkusen, 24. Februar 2021  
jf/gf/F.4-035

### **Änderungsantrag zum Antrag 2021/\_\_\_: Grundschulneubauten als PPP-Projekte**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Neubauten der Grundschulen KGS Gezelschule Schlebusch, GGS Waldschule Schlebusch und GGS Regenbogenschule nicht im Rahmen von PPP (Public Private Partnership) Projekten umzusetzen. Stattdessen wird eine Durchführung der Bauprojekte durch die Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL) geprüft.**
- 2. Entsprechende Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.**
- 3. Darüber hinaus ist zu prüfen ob die Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL) in Zukunft grundsätzlich Neubauten für Kitas, Schulen und Gebäude der sozialen Infrastruktur übernehmen kann. Über das Prüfergebnis ist der Rat zeitnah zu informieren, sodass ggf. notwendige Schritte wie z.B. eine Erweiterung des Gesellschaftszwecks vorgenommen werden können.**

#### Begründung:

Wie alle städtischen Bauprojekte müssen auch die erforderlichen Neubauten der genannten Grundschulen zügig umgesetzt und zum Abschluss gebracht werden. Zielsetzung muss es sein schnellstmöglich attraktiven und modernen Schulraum für die Leverkusener Schülerinnen und Schüler bereitzustellen.

Vereinzelt wurde hierzu in der Vergangenheit auf sogenannte Public Private Partnership-Modelle zurückgegriffen.

PPP-Projekte weisen jedoch nicht nur vorteilhafte Aspekte auf. Vielmehr gibt es zunehmend Spuren des Scheiterns solcher Modelle, sodass die Kritik am PPP-Modell wächst. Hohe Baukosten, langfristig hohe Mieten und Nutzungsentgelte zur Finanzierung der Profite der „Partnerunternehmen“ stellen hier nur zwei Aspekte dar.

Im Rahmen des Baus von städtischen Schulen sollten wir deshalb insbesondere auf unsere eigenen städtischen Fähigkeiten und Ressourcen setzen. So ist eine Prüfung der Durchführung der Bauplanung und Umsetzung der Bauprojekte durch die Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL) zunächst nahe liegend. Nicht zuletzt auch deshalb, weil die Stadt Leverkusen als Gesellschafterin ihrer Kontroll- und Überwachungsfunktion

wesentlich leichter nachkommen kann, als dass dies bei den sogenannten „Partnerunternehmen“ in privater Hand der Fall ist.

Mit freundlichen Grüßen



Milanie Kreutz  
Fraktionsvorsitzende



Lena Pütz  
Ratsfrau